

Nach einer inhaltlichen Einführung durch die Verwaltung präsentiert Prof. Dr. Link als Vertreter der imtargis Retail Assets GmbH Projektentwicklungskonzepte zu den Bereichen Parkpalette/Neuer Markt und zum Marktplatz/Altstadt (die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt). Zu beiden Konzepten werden verschiedene Varianten vorgestellt, sowie darauf aufbauende Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Link klar, dass beide Entwicklungen gemeinsam und mit ihren jeweiligen Wechselwirkungen zu betrachten sind. Um eine konkurrierende Wirkung zu vermeiden und gleichzeitig auf die Marktnachfrage einzugehen, ist für den Bereich Neuer Markt eine Ansiedlung von Textil- und Elektroanbietern und für den Bereich Marktplatz die Entwicklung eines Lebensmitteleinzelhandels/Vollsortimenters vorgesehen. Für eine vertiefende Analyse der Auswirkungen auf die bestehende Einzelhandelsstruktur sei jedoch ein Verträglichkeitsgutachten nötig.

Im weiteren Gesprächsverlauf werden zudem Hinweise in Bezug auf das Angebot von regionalen Produkten gegeben – hier soll auf den Verkauf im Rahmen der Meckenheim typischen Hofläden Rücksicht genommen werden, sowie Hinweise in Bezug auf die Anpassung von Stell- bzw. Parkplatzbreiten.

Auf die Rückfrage bezüglich einer Einbeziehung der bestehenden Leerstände am Neuen Markt wird betont, dass durch die potentiellen neuen Anbieter eine deutlich größere Flächennachfrage besteht und in erster Linie neue Verkaufsflächen geschaffen werden müssen.

Die Verwaltung stellt abschließend nochmals dar, dass es sich bei der Präsentation lediglich um eine erste Diskussionsgrundlage und die Vorstellung eines Zwischenstandes mit einigen Entwicklungsansätzen handelt, welche den Bürgern nahegebracht werden sollten. Die weitere Ausarbeitung, Diskussion und Bürgerbeteiligung sollen in den jeweiligen bauleitplanerischen Verfahren erfolgen.